

Letzte Telegramme.

Berlin, 1. Okt. [Orig.-Telegr.] Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Kuntze ist heute wegen Gotteslästerung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

Berlin, 1. Okt. Der Bankier August S. S. Schulze hat sich freiwillig dem Gericht. Er soll, wie an der Waise verlautet, Depots in Höhe von 1,700,000 M. unterpfänden lassen haben.

Wiesbaden, 1. Okt. Der Prinz und die Prinzessin in die Türkei sind heute früh 6 Uhr in Begleitung des Domkapitlars Frhrn. von Seckendorff an Bord des „Kaiser-Ober“ nach England in See gegangen.

Wien, 1. Okt. Der erste Meier für den Distrikt Wien-Berlin, Mittelmeier Kurau, startete heute früh 6 Uhr allein vom Startort in Floridsdorf, indem er sich in Buchendörfern um die fünf Minuten Gruppen bis zu fünf Meilern. Der letzte, Sauerer-Heintzen Stal, startete wieder allein.

Wien, 1. Okt. Der amlicke „Wiener W.“ zufolge hat der Kaiser dem Prof. Bill. 1. Okt. in Anerkennung seiner verdienstvollen Arbeiten an der Wiener Universität das Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Budapest, 1. Okt. Unter den im ungarischen Budget vorgelegenen Ausgaben befinden sich auch 74 Millionen fl. zum Zwecke der Durchführung der Valutaregulierung.

Carmaux, 1. Okt. In einer gestern von 2000 Anhängern besuchten Versammlung wurde beschlossen, die französischen Bergarbeiter zu einer tätigen Weisheit von je 1 Sou beizubehalten und das Ausmaß derselben anzufordern.

Paris, 1. Okt. Die republikanischen Blätter besagen einstimmig das ablehnende Verhalten der Bergwerksgesellschaften in Carmaux den Streikenden gegenüber.

London, 1. Okt. Der Staatssekretär des Auswärtigen, Lord Salisbury, hat der Britisch-Nicaraguensischen Gesellschaft ein Schreiben zugehen lassen, in welchem er sich mit der Klärung von Uganda einverstanden erklärt, jedoch der Gesellschaft die Forderung, welche die Regierung im Hinblick auf die Gesetze, welche die unvollständige Klärung jenes Gebietes, die auf den 31. Dez. festgesetzt ist, mit sich bringen, der Gesellschaft eine finanzielle Verantwortung überträgt und betont, daß die Unterfertigung nur die Klärung von Uganda erleichtern sollte.

London, 1. Okt. Der „Times“ zufolge hätte die Depeche des britischen Konsuls in Konstantinopel, welche dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten zugeht, zunächst das Bestehen der russischen Regierung über die Klärung des bulgarischen Ministerpräsidenten Stambulow nach Konstantinopel ausgedrückt. Auch Vize habe zwar im Namen des Sultans die Erklärung abgegeben, daß Stambulow zu seiner Reize keinerlei Ermächtigung erhalten habe, vielmehr habe diese Reize die türkische Regierung überführt und werde in der korrekten Faltung der Porte keinerlei Änderung hervorruft; jedoch könnten angesichts der den Verträgen widersprechenden Lage der Dinge in Bulgarien und der Tätigkeit in Sofia erfolgten Einrichtungen, sowie der in der „Swoboda“ veröffentlichten Schriftstücke, die eine gegen Anstand gerichtete Forderung seien, die persönlichen Anschuldigungen, deren Stambulow in Konstantinopel theilhaftig geworden ist, die Vorstellung erregen, daß Stambulow die Reize nach Konstantinopel zu dem Zwecke unternehmen habe, sein Ansehen in Bulgarien zu heben. Die türkische Regierung habe, indem sie sich unwillkürlich zu diesem Wandel hergegeben, die unzulässige Regierung des Fürsten Rumelins unterstützt und dem Sultan ergehen, als wolle sie indirekt die politische Unfähigkeit und die Unmöglichkeit in den bulgarischen Verhältnissen bekräftigen, die als eine lebensbedrohliche Gefahr für die Selbständigkeit des europäischen Friedens angesehen würden. Diese Erwägung weise auf die Quelle künftiger Gefahren für die Lebensinteressen des osmanischen Reiches hin, welche auf der peinlichsten Beobachtung der Verträge beruhen.

Die Cholera.

Hamburg, 1. Okt. Von gestern mittag bis heute mittag sind amtlich gemeldet: 47 Cholera-Erkrankungen und 17 Todesfälle. Davon entfallen auf gestern 30 Erkrankungen und 7 Todesfälle, der Rest sind Nachmeldungen. Transportirt wurden gestern 57 Kranke und 7 Verstorbene.

Amlich gemeldet bis 24.25. Sept. 17,157 Erkrankt, 7339 Tobsf.
an 23./25. " 126 " 47 "
" 26./27. " 70 " 33 "
" 27./28. " 70 " 27 "
" 28./29. " 70 " 27 "
" 29./30. " 33 " 24 "
" 30. Sept. 1. Okt. 47 " 17 "

Bisher 17,561 Erkrankt, 7529 Tobsf.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 30. Sept.

Angeboten: Der Hofoms dienst Hermann Bäge und Elisabeth Gerlich (Defau) und Franziska J. Der Handarbeiter Georg Heber und Helene Gohmert (Wiedehöfen und Wiedehöfen 31). Der Schmied Carl Schneider und Bertha Conrad (Streibersberg 17b). Der Arbeiter August Bär und Emilie Stolbache (Streibersberg 15b). Der Handarbeiter Wilhelm Spangier und Bertha Fischer (Langestr. 9 und Oberglück 41). Der Handarbeiter Karl Höbner und Helene Wiegand (Wieststr. 8 und Salzweber). Der Arbeiter Otto Kleinmünder und Wilhelmine Kniebel (Sengersleben und Salze). Der Händl. Diener Paul Rabe und Martha Wiede (Wiedehöfen und Wiedehöfen). Der Drechsler Adolf Wenzel und Emma Wenzel (Wiedehöfen und Wiedehöfen). Geboren: Dem Schneider August Paul eine T., Frieda Anna (Wiedehöfen 25). Dem Schmiedemaster August Simon eine T.,

Johanna Marie Margarethe (Wiedehöfen 46). Dem Dachmalter Friedrich Neumann eine T., Karl Wilhelm August (Wiedehöfen 3). Dem Maler Carl Schmidt eine T., Otto Georg (Wiedehöfen 11). Dem Handarbeiter Carl Woll eine T., Wilhelm (Wiedehöfen 6). Dem Stellmacher Wilhelm Woll eine T., Martha Margarethe (Wiedehöfen 4). Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Wiegand eine T., Anna Friederike Martha (Wiedehöfen 27). Gestorben: Bertha Rüb, 7 J. (Rüh). Des Schmiedemeisters Carl Paul Hermann Woll geb. Köpfer, 62 J. (Wiedehöfen 6). Schütz Wiedehöfen, 41 J. (Wiedehöfen). Die Witwe Auguste Woll geb. Ebert, 50 J. (Wiedehöfen 1). 2 ungel. T.

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 28. Sept. bis 30. Sept.

Angeboten: Der Former C. Wiedemann und C. E. Stein (Halle a. S. und dr. Vennstr. 59). Der Bäcker C. D. Meinhart und W. B. Kniebel (Sengersleben und Halle a. S.). Der Handarbeiter G. Wied und W. S. G. Gesauert (Giebichenstein und Halle a. S.). Gefchlichkeiten: Der Steinher W. C. A. D. Köpfe und S. E. W. Banke (Dr. Vennstr. 59 und Wiedehöfen). Geboren: Dem Handarbeiter C. S. Schulze eine T. (Giebichenstein).

Berliner Börse vom 1. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die heutige Börse eröffnete zunächst auf der Tendenz der gestrigen Schlussunde, zeigte jedoch alsbald eine recht matte Haltung; ein äusserer starker Rückgang im Montanaktienmarkt bei prozentweiser Preisniedrigung drückte auf die allgemeine Tendenz. Es entzieht sich der Beurtheilung, ob die Verfallung der Montanwerthe eine Rückwirkung weiter zu veranlassen dürfte, in Liquidation getretene Firma sind oder mit der fallig gewordenen Bankfirma August H. F. Schulze zusammenhängen. Der Umstand, dass an der Börse anlässlich des hohen israelitischen Feiertages die Zahl der Besucher äusserst gelichtet war, veranlasste, dass sich kein Widerstand gegen den schiefen Rückgang zeigen machte. Der Eisenbahnaktienmarkt lag zum grossen Theil, italienische Bahnen ausgenommen. Banken gedrückt. Im Fondsmarkt Umsätze belanglos, aber Kurse behauptet. Russenmarkt still, Noten stetig. Schiffahrtsaktien behauptet, desgleichen Dynamit-Trust-Congpagnie. Zum Schlusse mässige Erholung auf der pester Mittheilung, dass

Von der Getreidebörse. Der sehr schwach besuchte Markt verlief nicht nur ganz still, sondern auch recht flau für Getreide; der erneute Rücksicht in Nordamerika verscheuchte alle Käufer und soweit regelmässige Abschlüsse zustande gebracht wurden, ist in den Preisen eine Verschlechterung unvermeidlich geworden; allermeist sind die Notierungen nur nominal, Roggen und Weizen, Roggen und Weizen, Weizen. Rüböl ist unverändert, Spiritus war wenig matter. Weizenvorrath 16,864 t, in Monatsfrist vermindert um 2463 t, Roggenvorrath 12,543 t, vermindert um 3026 t. Weizen: Okt.-Nov. 154.25, Nov.-Dez. 156.50, April-Mai 161.25, flauer. Roggen: Okt.-Nov. 146.25, Nov.-Dez. 145.50, April-Mai 149.50, flauer. Hafer: Okt.-Nov. 143.50, Nov.-Dez. 141.50, April-Mai 142.25, still. Rüböl: Okt. 49.20, April-Mai 46.40, lebend. Spiritus: (70er Waare) loco 35.60, Okt.-Nov. 32.70, April-Mai 33.70, matt.

Kursnotierungen

1. Okt. 2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort., Banknot. u. Coupons, Wechsel, etc. Includes entries for Sovereigns, 20 Francs, Gold-Dollars, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing various railway stocks: Aachen-Mestrich, Altenburg-Zeitz, Dortmund-Gronau-E., etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table listing industrial and mining stocks: Allgem. Elektr. (Edison), Anglo-Kont. Guan., Anhalter Kohlen-, etc.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations: Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Ansländische Fonds.

Table listing foreign funds: Argent. Gold-Anl. 5%, do. innere do. 4 1/2%, Bukar. Staats-Anl. 1888, etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks: Berg-Mark B. E. Elber., Berliner Handels-G., Breslauer Bank, etc.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for various locations: Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Umschreibung-Sätze.

Table listing conversion rates for various currencies: 1 Franc., 0.09 M., 1 M. Banco 1.02 M., etc.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table listing closing market rates for various commodities and currencies: Kredit, Lombarden, Deutsche Bank, etc.

Das Geschäftshaus J. Lewin, gewährt selbstständigen Schneiderinnen die hierzu eingeführten Rabatt-Bücher werden den Damen an der Casse bereitwillig ausgeschrieben.



Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Regt. Nr. 36.
Bei unangünstiger Witterung im neuen Saale.
Entree 30 Pfa. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Regt. Nr. 36
mit darauffolgendem **BALL.**
Entree 30 Pfa. O. Wiegert.

Hôtel und Restauration
Reißestraße 128 „**Kaiserhof**“ Reißestraße 128
Morgen Sonntag von 3 1/2 Uhr ab
Enten - Auskegeln,
wozu ergebenst einladet E. Schulz.

Eröffnung.
Einem geehrten Publikum, sowie Bekannten und Nachbarn hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage das
Restaurant & Café Wuchererstr. 6
(Nähe des Walthalla-Theaters) übernommen habe. Für gute Speisen und Getränke werde ich stets Sorge tragen.
Sodachlungsvoll **Franz Lange.**

Hôtel Vier Jahreszeiten,
Leipzigstraße 68.
Großes Gartenrestaurant mit Colonaden ca. 500 Personen fassend.
Jeden Sonntag Festball vorterre für Restaurant geöffnet.
Hier aus dem Bürgerl. Bräuhaus München, sowie feinstes Lagerbier.
Vorzügl. Mittagstisch im Abonnement billigsten.
Carl Lorey.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 2. October von 4-7 Uhr Tanzfränzchen.
Von 7-12 Uhr Fränzchen des Vereins „Olympia.“
Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. Der Vorstand.

Schlosser-Gesellschaft.
Unser Vereinigung findet Sonntag den 2. October in der Kaiser-Wilhelmshalle statt, wozu Freunde und Bekannte ergebenst einladet
Der Vorstand.

Tinzer Garten.
Morgen Sonntag von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab
Grosses Frei-Concert.
K. Böike.
NB. Abends von 7 Uhr ab Fränzchen des Rauchclubs „Virginia.“

Gesellschaftshaus
Siemitz
Eröffnet im Jahre 1790.
Morgen Sonntag den 2. October
zum **Ernte-Dankfest**
von Nachmittags an
Große Ballmusik.
Max Hofmann.

Eckardt's Restaurant,
Kleiner Sandberg 15.
Heute Sonntagabend Fötelkochen, dazu ein ff. Glas Bier à 10 Pfg.
Zischsäße werden noch angenommen, auch ist ein Vereinszimmer noch frei.
Herren, die sich in athletischen Anstrengungen ausgeben wollen, können sich melden in
Eckardt's Restaurant,
Kleiner Sandberg 15.

Rother Adler, Trotha.
Zum Erntedankfest Sonntag den 2. October
Ballmusik
von Nachmittags 3 1/2 Uhr an.
A. Broemme.
wozu ergebenst einladet

Nonnenbräu, ausgezeichnetes bayrisches Exportbier, Seidel 0,4 Liter zu 15 Pfg.
24 Flaschen 3 Mark.

Freyberg-Bräu
St. Märkerstraße 9.
Sonntag:
Suppe mit Einlage,
Schoten u. Cotelette,
Gänsebraten,
Compot. Salat,
Butter. Käse.
Montag:
Suppe,
Weinbrant und Schweins-
cotelette,
Kostbier,
Compot. Salat,
Butter. Käse.
Abds. anserwählte Speisekarte.
Freicasse von Huhn, Gänsebraten,
Fasensbraten, Ragout fin u. f. w.
Karl Brauns.

Café Kairo, Paris 13a.
Nach Schluß d. Theat. empföhl.
Bis 1 Uhr geöffnet.

Restaurant z. Alten Promenade.
Sonntag den 2. Octbr. ladet zu einem Familienabend ergeb. ein **Franz Vohr.**

Walthalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Die **Geschwister Palmer**, Braubour-
Liedermäxler. — **Dr. Sarina**, der
schöne Teufel. — **Mrs. Lalo**, Kom-
mischoperette. — **Mr. Hubert** und
Mrs. Mary, Braubour-Gummilieder an
den römischen Dingen. — **3 Brothers**
Weston, excentriche Nezer-Bantos-
mässen. — **Herr Koenigshaus-**
Bratt mit seinen beiden abgerichteten
Bären. — **Fräulein Elsa Waldeck**,
Kostüm-Operette. — Die **Geschwister**
Anna und **Sigmund Linné**,
humoristische Gesangs- und Charakters-
Duettilien.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Fröhshoppen
bei
Frei-Concert.

Hoßplatz. Restaurant Hoßplatz.
Hallesche Actien-Brauerei.
Einem geehrten Publikum sowie werthen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das
Restaurant z. Actien-Brauerei
ibernommen habe.
Indem es zunächst mein Bestreben sein wird, die
Winterräume
recht angenehm zu gestalten, empfehle ich dieselben zur gefälligen recht
gegen Besorgung und bittt, daß mir im **Altenburger Hof** (Alte
Wart) gütigst erwiesene Wohlwollen auch meinem neuen Unternehmen
erhalten zu wollen.
Sodachsend
Ludwig Fritsche.

Haale-Terrasse.
Zum Ernte-Dankfest ladet freundlich ein **C. Otto.**

Reichshof
(früher Café David).
Vorzüglicher **Mittagstisch** im Abonnement
zu Mk. 1 bis Mk. 3.
Dejünners, Diners und Soupers
zu jedem Preise.
Früh und Abend Stamm.
Jeden Abend ein **Specialgericht.**
Freybergbräu 0,4 L. 15 A. Münch. Bürgerbräu 0,4 L. 20 A.
Leitmeritzer 0,4 L. 25 A.
Paul Jahn.

Restaurant Klopffleisch,
Kleiner Sandberg 10a, neben Ehrenbergs Weinshuden,
empfiehlt seinen anerkannt fröhigen **Mittagstisch**, im Abonnement 60 A.
sowie hochf. **Wißener, Gulinbacher, Berliner Weißbrot** und **Gräher Bier.**
Morgen Sonntag früh **Ragout fin.**

Fürstenhof
Magdeburgerstraße 1c.
Neu! Neu! Neu!
Hamburger Buffet!
Auswahl von warmen Speisen
Morgens 10 Uhr bis 12 Uhr,
Abends 5 „ „ 8 „
Nachts 11 „ „ 12 „
Reichhaltige, ausgewählte
Speisekarte.
Saisongemisse Speisen
und Delikatessen.
Fr. Hartmann.

Müller v. Savanna,
13 Spielmannsstraße 13.
Sonntag den 1. October
L. Schlachtfest.
Um gütigen Zutritt bittet
Walther Burekhardt.

Concerthaus.
Morgen Sonntag Nachmittags
von 4 Uhr ab
große Ballmusik.
Boiles Orchester.
5 T.
S. 10. M. J. C. 7 1/2.

Spergan.
Zur Einweihung meines neuer-
bauten Saales
Sonntag den 2. Oct. cr.
von Nachmittags 3 Uhr an
Ballmusik,
wazu freundlich einladet
Eduard Stieler.

Zöberitz. Grüne Tanne.
Zum Erntedankfest
Gänse, Enten und Fasensbraten.
G. Lucas.

Stadt-Theater.
Sonabend den 1. October
14. Vorst. 13. Ab. Vorst. Farbe weiß
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Die Großstadt.
Schwank in 4 Akten von D. Bümentha
und G. Kadelburg.

Sonntag den 2. October
Nachm. 5 1/2 Uhr — Ende 6 1/2 Uhr
1. Fremdenvorstellung bei goldenen Preisen
König Krauß.
Pöffe mit Gesang in 4 Akten von
Julius Keller und E. Hermann.
Musik von Victor Dolander.
Berlionen.

Wilhelm Kranke . . . E. Dof.
Regine . . . F. Schneider.
Gabriele . . . F. Grebe.
Bertha . . . F. Richter.
Gottlieb . . . F. Schneider.
Grafenfeld . . . Schmidt-Schüler
Wolff Engelchen . . . A. Schumacher.
Dons Springer, Koch . . . E. Wad.
Lina Ruppel . . . E. Friedau.
Kammerhölle, Kaufm. . . S. Rehn.
Vor-Kammerhölle . . . W. Hübner.
Domb. Dirigent . . . W. v. Domb.
Brennie, Fuhrherr . . . W. Holzmann.
Ein Gärtner . . . C. Witzgraf.
Ein Conditior . . . H. Ebert.
Ein Verbrüder . . . H. Ebert.
Die Götze . . . F. Witzinger.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenport.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein
Zeitraum von 4 Jahren.
Nach dem ersten Akt Pause.

Abends 7 1/2 Uhr — Ende 10 Uhr
15. Vorst. 2. Vorst. außer Abonnement.
Gar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Akten v. Ab. Vorzug.
Berlionen.

Peter I., Gar von
Kaufland, unter dem
Namen Michaelson
als Zimmergehilfe. B. Cifer.
Peter Swanson, ein
junger Russe, Zim-
mergehilfe. B. Wirt.
von Bert. Bürgermeister.
von Erdmann . . . J. Paula.
Marie, seine Wichte. W. Wendl.
General Major, russi-
scher Gelehrter. F. Wiffler.
Lord Sindhun, eng-
lischer Gelehrter. S. Keller.
Marquis v. Götzen, ein
französischer
Gelehrter. H. Ambracht.
Witwe Brown, Zim-
mermeisterin. E. Friedau.
Ein Offizier . . . J. Zimmermann.
Kaufmann . . . Zimmermann.
verloren. Einbohner von Erdmann.
Matrosen. Soldaten.
Ort der Handlung: Sordam in Holland.
Zeit: Das Jahr 1693.
Nach dem zweiten Akt Pause.

Morgen den 3. October
16. Vorst. 14. Ab. Vorst. Farbe rot.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Minna von Barnhelm
ober: Das Soldatenglied.
Luftspiel in 3 Aufzügen von G. E. Kölling
Berlionen.

Major von Tellheim,
verabschiedet. F. Finald.
Minna von Barnhelm Frau A. Minad.
Franziska, ihr Mädch. J. Schneider.
Juni, Bedienter des
Majors. S. Friedau.
Paul Werner, gewes.
Nachmeister des
Majors. S. Schneider.
Der Wirth. E. Dof.
Eine Dame in Trauer W. de la Chapelle.
Ein Freijäger. E. Wad.
Nicot de la Ware
Mittler. Schmidt-Schüler.
Ein Diener. C. Witzgraf.
Erster Bedienter. A. Kluge.
Zweiter Bedienter. H. Ebert.
Ein Junge in Abwehigkeit in dem Saale
eines Wirthshauses und im darau-
stehenden Zimmer.
Nach dem 2. Akt Pause.
Zu dieser Vorstellung haben Schiller-
billetts Gültigkeit.

Dienstag den 4. October
17. Vorst. 15. Ab. Vorst. Farbe blau.
Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von
C. M. von Weber.

Concordia-Theater.
Sonabend: Philippine Weller.
Sonntag: Goldene Vase.
Sonntag Abendstamm:
Hasenbraten
Ente mit Krautflöß.
Bayrisches Bierhaus,
Geißstraße 26/27.

A. Rossow's Restaurant
26 Kleine Wirthstraße 26.
Firme Bedienung.
Bayrisches Bierhaus,
Geißstraße 26 u. 27.